



Karl-Polanyi-Preis 2024 der Sektion Wirtschaftssoziologie

Die Sektion Wirtschaftssoziologie verleiht zum neunten Mal den Karl-Polanyi-Preis für eine herausragende Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaftssoziologie. Der Preis wird alternierend für wissenschaftliche Monographien und wissenschaftliche Artikel vergeben. In diesem Jahr soll wieder ein Zeitschriftenaufsatz prämiert werden.

Der Karl-Polanyi-Preis ist mit 500 € dotiert. Er wird im Herbst 2024 auf der diesjährigen Sektionstagung am Hamburger Institut für Sozialforschung im Rahmen eines Empfangs der Sektion feierlich verliehen.

Nominiert werden können auf Deutsch oder auf Englisch verfasste Artikel, die höchstens vier Jahre vor der Auslobung, d.h. vom Februar 2020 bis Februar 2024, in einer Zeitschrift veröffentlicht worden sind oder final zur Veröffentlichung angenommen worden sind.

Die Auswahl wird durch eine Jury aus drei renommierten Wirtschaftssoziolog*innen getroffen. Mitglieder des aktuellen Vorstands der Sektion Wirtschaftssoziologie sind nicht Mitglied der Jury und nehmen keinen Einfluss auf die Entscheidung. Arbeiten von Jurymitgliedern und gegenwärtigen Mitgliedern im Vorstand der Sektion werden nicht in die Auswahl einbezogen. Die Jury wird ihre Prämierung in einer Laudatio begründen.

Der Jury des Karl-Polanyi-Preises 2024 gehören an: Prof. Dr. Jürgen Beyer, Prof. Dr. Jenny Preunkert, Dr. Carola Westermeier. Sowohl Nominierungen durch Dritte als auch Selbstnominierungen sind möglich. Bitte senden Sie hierfür eine digitale Kopie der vorgeschlagenen Veröffentlichung bzw. die Bestätigung über die Annahme zur Veröffentlichung und den Text per Email an den Vorstand der Sektion (sarah.lenz@uni-hamburg.de, Aaron.Sahr@his-online.de, lisa.suckert@mpifg.de, katharina.zimmermann@uni-hamburg.de)

Pro Person kann nur ein Artikel nominiert werden. Bitte machen Sie insbesondere auch jüngere Wissenschaftler*innen auf die Ausschreibung aufmerksam.

Einsendeschluss ist der **12. April 2024**.